

Die Solitude-Rennen versetzten Stuttgart einst in einen begeisterten Ausnahmezustand. Ab dem 4. September holt das StadtPalais – Museum für Stuttgart mit der Ausstellung „Mythos Solitude-Rennen“ Flair, Atmosphäre und Geschichten der legendären Rennstrecke zurück in die Stadt.

Sie galt als anspruchsvoll und war ein Magnet für Stars und Motorsportfans: Die Solitude-Rennstrecke am namensgebenden Schloss Solitude im Stuttgarter Westen. Von 1903 bis 1965 war sie Schauplatz für hochkarätigen Motorsport – hier fanden heiß umkämpfte Auto-Rennen, Motorrad-Weltmeisterschaften und zwischen 1961 und 1964 sogar Formel-1-Rennen statt.

Das StadtPalais – Museum für Stuttgart begibt sich vom 4. September bis 14. November 2021 im Salon Sophie – mit viel PS, Motorengeheul und strahlenden Siegern – auf eine Zeitreise. Die Ausstellung „Mythos Solitude-Rennen“ erzählt von technischen Innovationen, todesmutigen Rennfahrer*innen und dem Spektakel, das rund um den Solitude-Ring herrschte. „Die Ausstellung im StadtPalais zeigt die Geschichte der Solitude-Rennen als einen wichtigen Teil unserer Stuttgarter Stadtgeschichte. Außerdem ist die riesige Carrera-Bahn im Zentrum der Ausstellung ein tolles Highlight für die ganze Familie.“, so Dr. Fabian Mayer, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt. „Gerade in den Nachkriegsjahren waren die Solitude-Rennen ein Anziehungspunkt für Weltklasse-Rennfahrer*innen und lockten allein in dieser Zeit mehr als 4,5 Millionen Menschen an. Sie boten aber auch einen Rahmen für beliebte Veranstaltungen wie das Lichterfest mit der Höhenpark-Polonäse. „Damals waren die Rennen das populärste Stuttgarter Großevent – mit mehreren hunderttausend Zuschauer*innen und jeder Menge Prominenz“, so Dr. Yannick Nordwald, Ausstellungsleiter des StadtPalais. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserer Ausstellung an die legendären Solitude-Rennen erinnern und die vielen Automobil-Geschichten dieser Zeit mit Bildern, Filmen und Originalen erzählen können.“

„Man muss ein Rennwochenende mit 400.000 Zuschauer*innen auf der Solitude-Rennstrecke erlebt haben, um die damalige Atmosphäre der Begeisterung nachempfinden zu können“, sagt Claus-Henning Guthard, Automobilhistoriker und einer der Kuratoren der Ausstellung „Mythos Solitude-Rennen. „Die Ausstellung soll diese ausgeprägte Stuttgarter Kultur der

Begeisterungsfähigkeit sowie die Aura, die Faszination und das Lebensgefühl vor allem in der Zeit der Nachkriegsjahre nachvollziehbar machen.“

Die Geschichte der Solitude-Rennen ist eng verbunden mit der Bedeutung Stuttgarts als Weltzentrum des Automobils. Pioniere wie Gottlieb Daimler, Ferdinand Porsche und Robert Bosch revolutionierten mit ihren Erfindungen die Automobilität und gründeten hier Unternehmen von Weltruf. Der Rennfahrer Paul Pietsch – der 1950 auf der Solitude fuhr – gründete in Stuttgart die Motorpresse, Europas größte Verlagsgruppe für Mobilität und Freizeit. Und auch die Gründung des ADAC geht auf die Solitude-Rennen zurück.

Das letzte Solitude-Rennen wurde im Jahr 1965 vor rund 200.000 Zuschauer*innen ausgetragen. Die fehlenden Auslaufzonen machten die faszinierende Rennstrecke vor den Toren Stuttgarts zu gefährlich. „Doch der Mythos Solitude-Rennen lebt bis heute“ sagt Tobias Aichele, Buchautor und Mit-Kurator der Ausstellung im StadtPalais. Vor 20 Jahren hat er mit acht Rennfahrer-Legenden im Start- und Ziel-Häuschen des ehemaligen Solitude-Rings den Förderverein Solitude Revival e.V. gegründet. Mit dem Ziel, das 100. Jubiläum der Rennstrecke im Jahr 2003 gebührend zu feiern. „Dass jetzt die Geschichte der Solitude-Rennen so professionell im StadtPalais dargeboten wird, ist für mich wie ein Jubiläumsgeschenk.“

Feiern lassen können sich im StadtPalais auch die Besucher*innen der Ausstellung „Mythos Solitude-Rennen“, die am „Schatten“, durch das Mahdental und am „Glemseck“ die Nase vorn haben. Für echtes Renn-Feeling im Museum wurde die Original-Strecke als Carrera-Bahn nachgebaut – und lädt zu Wettkämpfen ein.

***Mythos Solitude-Rennen**, Ausstellung 4.9. bis 14.11.2021, Salon Sophie, Konrad-Adenauer-Straße 2, 70173 Stuttgart, Eintritt frei.

***Kuratorenführung**, ab 5.9. jeden Sonntag um 14 Uhr, ohne Anmeldung, kostenfrei.

Bildnachweis: Mythos Solitude-Rennen, Ausstellung, c StadtPalais. Die zur Verfügung gestellten Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit einer Berichterstattung verwendet werden.

